



Der Arbeitsbereich Inklusive Pädagogik lädt ein:

Trigger, Dissens und Ressentiment – Eine empirische Rekonstruktion islambezogener Kontroversen im Kontext Schule

Dr. phil. Miguel Zulaica y Mugica (TU Dortmund)

Mittwoch, 26. März 2025 | 17:00-18:30h

Hörsaal 1 | Institut für Bildungswissenschaft | Sensengasse 3A, 1090 Wien

Oder via Zoom



Die „Triggerpunkte“ (Mau et al. 2023), an denen polarisierende Gesprächsverläufe bis hin zu Kommunikationsabbrüchen erfolgen können, nehmen nicht nur gesellschaftlich zu und gefährden die kommunikative Substanz einer demokratischen Konfliktkultur, sondern zeigen sich auch unmittelbar in schulkulturellen Kontexten. Hierbei weist der Islamdiskurs, insbesondere islambezogene Kontroversen und Konflikte, eine spezifische ambivalente Diskursstruktur auf.

Nahostkonflikt, Gebetsraum, religiöse Gewalt und Sexualerziehung sind nur einige der Kontroversen, mit denen schulische Akteur:innen als Herausforderungen konfrontiert werden, bei denen Partizipationsansprüche artikuliert sowie Stereotype (re-)produziert werden. Der Keynote Vortrag bezieht sich auf die qualitativ empirische Studie *„Der Islam“ in der Kontroverse*, im Rahmen welcher Gruppendiskussionen mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern geführt wurden. Entlang einer qualitativen Rekonstruktion islambezogener Kontroversen werden Triggerpunkte sowie Typen des Umgangs mit ihnen nachgezeichnet und pädagogische sowie professionsbezogene Fragen eröffnet.



Dr. phil. Miguel Zulaica y Mugica ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik der Technischen Universität Dortmund. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Kontroversen und Kontroversität, den Islamdiskurs in schulischen Kontexten sowie systematische Problemstellungen der Erziehungs- und Bildungsphilosophie.

Bitte beachten Sie auch den **Workshopnachmittag für Studierende und Lehrkräfte am Do. 27.03.25, 14:30-18:00h** unter dem Titel **„Vielfalt anerkennen – Teilhabe stärken. Strategien für eine diskriminierungssensible Schulpraxis“**.

Rückfragen bitte an norina.mueller@univie.ac.at | Arbeitsbereich Inklusive Pädagogik | Zentrum für Lehrer*innenbildung